

**Teilegutachten Nr.****RZ98/45267/A/41****über den Verwendungsbereich des Sonderrades Typ AD 756450****am Peugeot 306 (LK108/4)**

Auftraggeber:

**RH Alurad Höffken GmbH  
Industriegebiet Ennest  
57439 Attendorn**

Dieses Teilegutachten dient als Arbeitsgrundlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr bzw. Prüf-Ingenieur und ist ihm bei der Überprüfung des ordnungsgemäßen Anbaus nach § 19 (3) oder § 21 StVZO vorzulegen.

**Technische Angaben zu den Sonderrädern**

Herstellerzeichen:	<b>RH</b>	
Radgröße:	7,5 J x 16 H2	
Lochkreisdurchmesser / Lochzahl:	100 mm / 4	
<b>Radtyp:</b>	<b>AD 756450</b>	
Rad-Einpreßtiefe (ohne Distanzscheibe):	50 mm	
Geprüfte Radlast /bei Reifenabrollumfang:	585 kg / 1935 mm	
Radlastprüfung: RWTÜV Fahrzeug GmbH	RP1928/00/41	
<b>Zugehörige Adapter-Distanzscheibe:</b> Dicke:	<u>nur VA:</u> 35 mm	<u>nur HA:</u> 40 mm
<b>Effektive Einpreßtiefe</b> (mit Distanzscheibe):	<b>15 mm</b>	<b>10 mm</b>
<b>Typ / Kennzeichnung</b> (außen eingeschlagen):	<b>35324726</b>	<b>40324726</b>
Lochkreisdurchmesser / Lochzahl (für Scheibenmontage am Fahrzeug):	108 mm / 4	
Zentrierart: Sonderrad:	Mittenzentrierung über Außendurchmesser 139 mm der Adapter- Distanzscheibe	
Zentrierart: Distanzscheibe:	Mittenzentrierung über Kunststoff- Zentrierring, Kennz.: Ø72,5/Ø65,1 Farbe: weiß	
Befestigung Distanzscheibe am Fahrzeug:	Mitgelieferte Kegelbundbolzen <b>M12 x 1,25 x 19,</b> Anzugsmoment: 100 Nm	
Radbefestigung an Distanzscheibe:	Mitgelieferte Kegelbundbolzen M12 x 1,5 x 19; Anzugsmoment: 100 Nm	

Anschrift:  
Institut für Fahrzeugtechnik  
Adlerstraße 7  
45307 Essen  
Telefon (0201) 825-0  
Telefax (0201) 825-4150

RWTÜV  
FAHRZEUG GMBH  
Steubenstraße 53  
45138 Essen  
Telefon (0201) 825-0  
Telefax (0201) 825-2517  
Telex 8 579 680  
AG Essen, HRB 9975  
Aufsichtsratsvorsitzender:  
Ulrich Weber  
Geschäftsführung:  
Claus Wolff (Vors.)  
Klaus Bothe  
Dieter Födisch  
Ulrich Kästner

Auftraggeber: RH Alurad Höffken GmbH  
 Industriegebiet Ennest  
 57439 Attendorn  
 Radtyp: **AD 756450**

Teilegutachten  
 Nr. **RZ98/45267/A/41**

Blatt 2 von 6

### Durchgeführte Prüfungen

Im Auftrag der oben genannten Firma wurde die Verwendungsmöglichkeit der beschriebenen Sonderräder an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen geprüft. Die Prüfung erfolgte unter Zugrundelegung des VdTÜV- Merkblatts 751 Anhang I. Entsprechende Auflagen und Hinweise, die sich aus dieser Prüfung für die einzelnen Rad-Reifen-Kombinationen ergaben, sind den Abschnitten Verwendungsbereich und Auflagen/Hinweise zu entnehmen.

### Fahrwerksfestigkeit

Die Spurweite der geprüften Fahrzeugtypen wird durch die geänderte Einpreßtiefe der Sonderräder vergrößert. Die Spurweitenerhöhung liegt nicht über 2%.

### Verwendungsbereich und Auflagen

**Fahrzeughersteller : Peugeot (F)**

Handelsbezeichnung: <b>Peugeot 306</b>				
Typ	Motorleistung (kW)	ABE / EG-Genehmigung:	zulässige Reifengrößen <b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
<b>7A</b>	44; 55; 65; 74	<b>G264</b>	205/45R16-83  215/40R16-82 16)	1) bis 10) 15) 55)

G264/NT08

4/108/65,1

Handelsbezeichnung: <b>Peugeot 306 Cabrio</b>				
Typ	Motorleistung (kW)	ABE / EG-Genehmigung:	zulässige Reifengrößen <b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
<b>7D</b>	65; 74; 89;	<b>G720</b>	205/45R16-83  215/40R16-82 16)	1) bis 10) 15) 55)

G720/NT05

4/108/65,1

Handelsbezeichnung: <b>Peugeot 306</b>				
Typ	Motorleistung (kW)	ABE / EG-Genehmigung:	zulässige Reifengrößen <b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
<b>7</b>	44; 47; 50; 55; 65; 74; 89; 110; 112; 120	<b>G264</b>	205/45R16-83  215/40R16-82 16)	1) bis 10) 15) 55)

G264/NT08

4/108/65,1

Auftraggeber: RH Alurad Höffken GmbH  
Industriegebiet Ennest  
57439 Attendorn  
Radtyp: **AD 756450**

Teilegutachten  
Nr. **RZ98/45267/A/41**  
Blatt 3 von 6

Handelsbezeichnung: <b>Peugeot 306</b>				
Typ	Motorleistung (kW)	ABE / EG-Genehmigung:	zulässige Reifengrößen <b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
<b>7*A9A</b>	43	<b>e2*93/81*0144*..</b>	205/45R16-83 12)13)	1) bis 10) 15) 55)
<b>7*DHY</b>	66	<b>e2*93/81*0145*..</b>	215/40R16-82 12) 16)	
<b>7*DJY</b>	50	<b>e2*93/81*0146*..</b>		
<b>7*DJY</b>	55	<b>e2*93/81*0147*..</b>		
<b>7*DJY</b>	81	<b>e2*93/81*0148*..</b>		
<b>7*DJY</b>	74	<b>e2*93/81*0149*..</b>		
<b>7*DJY</b>	65	<b>e2*93/81*0150*..</b>		
<b>7*DJY</b>	97	<b>e2*93/81*0151*..</b>		
<b>7*DJY</b>	120	<b>e2*93/81*0152*..</b>		

max 950/860

4/108/65,1

Auftraggeber: RH Alurad Höffken GmbH  
 Industriegebiet Ennest  
 57439 Attendorf  
 Radtyp: **AD 756450**

Teilegutachten  
 Nr. **RZ98/45267/A/41**  
 Blatt 4 von 6

Handelsbezeichnung: <b>Peugeot 306 Break</b>				
Typ	Motorleistung (kW)	ABE / EG-Genehmigung:	zulässige Reifengrößen <b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
7*DHY	66	e2*93/81*0145*..	205/45R16-83 12)13)	1) bis 10) 15) 55)
7*DJY	50	e2*93/81*0146*..	215/40R16-82 12) 16)	
7*DJY	55	e2*93/81*0147*..		
7*DJY	81	e2*93/81*0148*..		
7*DJY	74	e2*93/81*0149*..		
7*DJY	65	e2*93/81*0150*..		
7*DJY	97	e2*93/81*0151*..		

max 950/860

4/108/65,1

Handelsbezeichnung: <b>Peugeot 306 Cabrio</b>				
Typ	Motorleistung (kW)	ABE / EG-Genehmigung:	zulässige Reifengrößen <b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
7*DJY	81	e2*93/81*0148*..	205/45R16-83	1) bis 10) 15) 55)
7*DJY	74	e2*93/81*0149*..	215/40R16-82 16)	
7*DJY	65	e2*93/81*0150*..		
7*DJY	97	e2*93/81*0151*..		

max 950/860

4/108/65,1

Auftraggeber: RH Alurad Höffken GmbH  
Industriegebiet Ennest  
57439 Attendorn  
Radtyp: **AD 756450**

Teilegutachten  
Nr. **RZ98/45267/A/41**  
Blatt 5 von 6

---

### Auflagen und Hinweise:

- 1) -entfällt für dieses Gutachten-
- 2) Nach §19(3) StVZO Nr. 4 ist nach Anbau der Sonderräder das Fahrzeug unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr bzw. einem Kraftfahrersachverständigen oder Angestellten einer anerkannten Überwachungs-organisation (Prüfingenieur) zur Anbauabnahme vorzuführen. Der ordnungsgemäße Anbau der Räder wird auf dem vom Bundesminister für Verkehr im Verkehrsblatt bekannt gemachten Muster (Anbau-Bestätigung) durch die abnehmende Stelle bestätigt.
- 3) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind, sofern in den Tabellen nicht aufgeführt und mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.
- 4) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 5) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummi- oder Metallschraubventilen (hohe Überwurfmutter) zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. bzw. TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen auf keinen Fall über die Radkontur hinausragen.
- 6) Zur Befestigung der Sonderräder sowie der zugehörigen Adapter-Distanzscheibe dürfen nur die mitzuliefernden Befestigungsteile (siehe Blatt 1) verwendet werden; siehe auch Montageanleitung des Radherstellers.
- 7) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck (ggf. aus den speziellen Reifenfreigaben) zu beachten ist.
- 8) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Die zum Sonderrad gehörigen Adapter-Distanzscheiben sind zu entfernen; es müssen dann die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- 9) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- 10) Die Sonderräder können an der Außenseite nur mit Klebegewichten ausgewuchtet werden.

Auftraggeber: RH Alurad Höffken GmbH  
Industriegebiet Ennest  
57439 Attendorn

Teilegutachten  
Nr. **RZ98/45267/A/41**

Radtyp: **AD 756450**

Blatt 6 von 6

---

- 11) Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.
- 12) Bei Fahrzeugen, die serienmäßig mit der Bereifungsgröße 165/70R13 ausgerüstet sind, ist die Auflage 11) zu beachten.
- 13) Bei Fahrzeugen, die serienmäßig mit der Bereifungsgröße 175/70R13 ausgerüstet sind, ist die Auflage 11) zu beachten.
- 15) Der Abstand an Achse 2 zwischen der Radhausauschnittkante und Reifenaußenflanke muß min. 5 mm betragen. Deshalb muß die Radausschnittkante ab Stoßfänger-Oberkante bis ca. 400 mm nach vorn hin ganz umgelegt werden  
Im weiteren Verlauf ist auch die nach innen weisende Kante des Stoßfängers bis auf eine Breite von ca. 5 mm zu kürzen. Die Stoßfängerenden sind entsprechend weit nach außen auszustellen (z.B. durch Unterlegen der Befestigungspunkte mit Distanzring).
- 16) Bei Reifenflankenbreiten über 220 mm (z.B. Dunlop Sp2040) kann zusätzlich ein Aufweiten der hinteren Radhauskanten (Bereich s. unter Aufl. 15) erforderlich werden.
- 55) Sonderrad-Anbau nur zulässig in Verbindung mit den auf Blatt 1 beschriebenen Adapter-Distanzscheiben (Achse 1: Scheibe 35 mm entsprechend ET15; Achse 2: Scheibe 40 mm entsprechend ET10) und Radbefestigungsteilen sowie Mittenzentrierring (weiß).

### **Sonstiges**

Der Auftraggeber RH ALURAD Höffken GmbH unterhält ein Qualitätsmanagementsystem gemäß EN ISO 9001 (Zertifikat vom 10.02.1996, Registrier-Nr. 041005575 ).

Dieses Teilegutachten umfaßt 6 Seiten sowie Radanbau-Anleitung und darf nur vollständig verwendet werden.

Unabhängig davon wird es ungültig, wenn weitere Fahrwerks-Änderungen Einfluß auf die Sonderrad-Verwendung haben können, sowie bei Änderung maßgeblicher gesetzlicher Vorschriften.

Essen, den 22. April 1998

Verz.-Nr.: RZ98/45267/A/41 Ssl (17-Zoll - 45267A41.doc)

Institut für Fahrzeugtechnik  
Typprüfstelle



Dipl.-Ing. Schüssler  
Amtlich anerkannter Sachverständiger  
für den Kraftfahrzeugverkehr